

1. Produktbeschreibung und Einsatzbereich

Der Feuchteregler C-FR (#99405; Zusatzmodul) regelt die Volumenstromstufe der Gebläseeinheit Serie compact über die Raumluftfeuchte auf Basis einer Feuchte-Mittelwertbildung (relative Feuchtigkeit in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur) und integriertem Auswerteargorithmus (Klimalogik). Der Regler ist vorzugsweise für die Steuerung einer Entlüftung in einem Bad oder Dusche geeignet. Die Liefereinheit besteht aus einem steckbarem Steuermodul C-FR2 und Feuchtesensor C-FR2. Die Montage erfolgt an einem Nachlaufmodul Serie C-NR (Lüfterserie compact).

1.1 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Feuchtereglers C-FR an einer Gebläseeinheit der Serie compact. Hinweise zum Elektroanschluss bzw. Sicherheitshinweise bei Montagearbeiten sind in der Montageanleitung Lüfterserie compact und ECom (Teil 1) -Einbaukasten compact- bzw. Gebläseeinheit compact (Teil 2) enthalten.

- Montagearbeiten können nur von Personen durchgeführt werden, die entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen haben und eine fachliche Eignung besitzen.
- Es sind keine Modifikationen/Änderungen erlaubt. Dadurch erlischt der Haftungsanspruch.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.
- Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von LIMOT stammen, ist nicht erlaubt und führt zum Verlust von Gewährleistung und Haftungsanspruch. Gleiches gilt für Nichtbeachtung der Hinweise in den Anleitungen.

1.2 Lagerung und Entsorgung

- Bei einer längeren Lagerung ist das Produkt in der Originalverpackung zu schützen. Der Lagerort muss frostsicher sein. Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen.

1.3 Reinigung und Wartung

- Das Steuermodul selber ist wartungsfrei. Der Feuchtesensor kann mittels Ausschwenken in destilliertem Wasser oder durch Ausblasen gereinigt werden. Nach der Reinigung ist der Sensor ausreichend an der Luft zu trocknen.
- Die Reinigung des Sensors mit einem Pinsel, Hochdruckreiniger o.ä. führt zu einer Beschädigung!
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Mittel zur Reinigung.

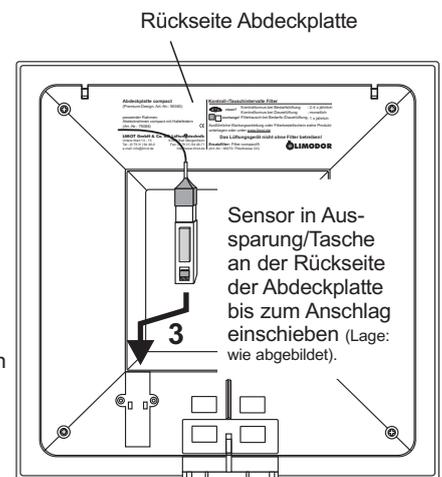
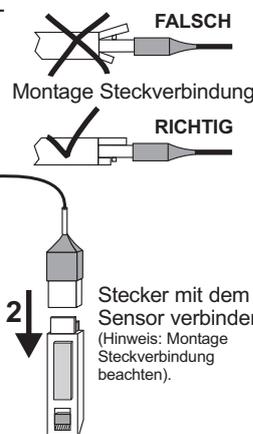
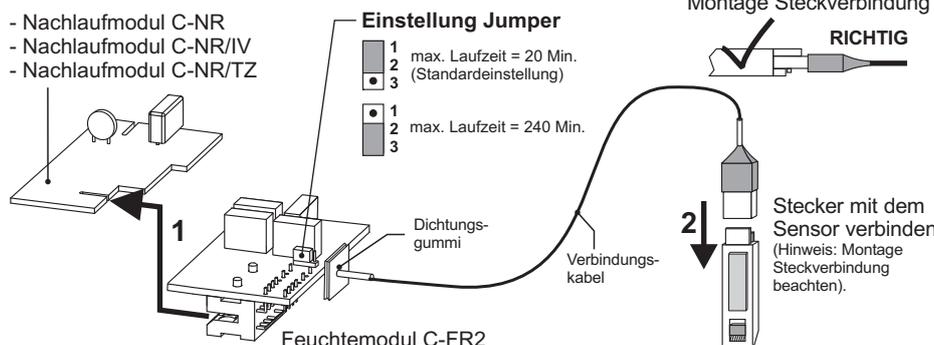
2. Montage, Demontage und Inbetriebnahme

Das Feuchtemodul wird am Nachlaufmodul Serie C-NR aufgesteckt (1). Die max. Lüfterlaufzeit (20 od. 240 Min.) bei Feuchtebetrieb wird mittels Jumper festgelegt. Die Steckverbindung zwischen Modul (Kabel/Steckbuchse) und dem Sensor ist herzustellen (2). Der Sensor wird in der Aussparung/Tasche am Adeckplattenhalter eingesteckt (3).

Bei Montage des Leistungsteiles auf der Gebläseeinheit ist der richtige Sitz des Dichtungsgummis zu prüfen. Das Verbindungskabel wird zwischen Kasten und Filter zum Sensor geführt.

Der erste Feuchtestartwert wird bei der Bestromung des Lüftungsgerätes durch den Regler gesetzt. Es ist empfehlenswert, dass zu diesem Zeitpunkt kein zu hohe Luftfeuchtigkeit im Installationsraum vorherrscht.

- Nachlaufmodul C-NR
- Nachlaufmodul C-NR/IV
- Nachlaufmodul C-NR/TZ



3. Funktionsweise Feuchtebetrieb (Klimalogik)

Der Feuchtwert wird permanent in festen Zyklen gemessen. Findet ein Feuchteanstieg von $> 5\%$ rF innerhalb von 15 Minuten statt (schneller Feuchteanstieg), wird das Lüftungsgerät im Regelfall in der Vollaststufe angesteuert. Der Lüfter läuft in diesem Fall so lange, bis der Feuchtestartwert $+ 4\%$ rF erreicht wird. Wird dieser Wert nicht erreicht und die max. Laufzeit ist abgelaufen, wird automatisch der "Schlafmodus" für 12 Stunden aktiviert.

Beträgt der Feuchteanstieg $< 5\%$ rF (langsamer Feuchteanstieg) in 15 Minuten, wird der Startwert neu gesetzt. Sinkt die Raumfeuchte um mehr als 2% rF, erfolgt unmittelbar ein neuer Feuchtestartwert.

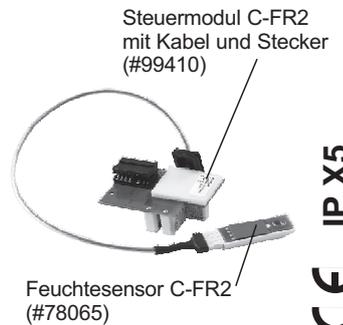
3.1 Beschreibung "Schlafmodus" (aktivieren/deaktivieren)

Der Schlafmodus soll einen permanenten Lüfterbetrieb verhindern, wenn der Feuchtwert nicht innerhalb der max. Laufzeit auf den Startwert absinken kann. Die Aktivierung erfolgt in diesem Fall durch den Regler automatisch.

Ablauffolge einer manuellen Aktivierung über Lüfterschalter:

1. Schritt: Schalter „EIN“ -- Schalter „AUS“ (Wartezeit 4 Sek.)
2. Schritt: Schalter „AN“ (Wartezeit 1 Sek.)
3. Schritt: Schalter „AUS“ (Wartezeit 1 Sek.)
4. Schritt: Schalter „AN“ -- Schalter „AUS“ (= Aktivierung an)

Wird das Lüftungsgerät über einen Lüfterschalter innerhalb des Schlafmodus eingeschaltet, findet eine Deaktivierung statt. Ein neuer Feuchtestartwert wird automatisch festgelegt.



Produkt erfüllt Anforderungen der DIN 18017-3/DIN 1946-6